

Alles drin im Spitzenspiel

Schon nach elf Minuten traf Yannick Franzen zum 0:1 für Ulmen, und nur vier Minuten später hatte Christoph Schäfer ausgeglichen. Als sich alle schon auf ein 1:1 zur Pause eingerichtet hatten, gab Schiedsrichter Michael Michels einen Strafstoß für Ulmen, den Michael Lubczynski verwandelte. Berndorf versuchte sich mit aller Macht zurück in die Partie zu kämpfen, be-

reitete sich aber selbst die größten Probleme. In der 73. Minute zeigte Schiri Michels erneut auf den Punkt und Paul Seitz nahm das Geschenk dankend an. Marco Hell (82.) gelang zwar noch das 2:3, der verdiente Sieger hieß aber Ulmen: „Wir waren einfach zu weit weg vom Gegner und zu langsam in den Zweikämpfen“, zeigte sich Berndorfs Trainer Musti Aydin als fairer Verlierer.



Beobachtet von seinem Kapitän Philipp Schmitt (re.) kann sich der 18-jährige Yannick Franzen, gegen den Berndorfer Spielführer Martin Rosch durchsetzen.